

Er stieg vom Pferd und reichte ihm den Trunk	Ich suche Ruhe für mein einsam Herz.
Des Abschieds dar. Er fragte ihn, wohin.	Ich wandle nach der Heimat! Meiner Stätte.
Er führe, und auch, warum es müßte sein,	Ich werde niemals in die Ferne schweifen!
Er sprach, seine Stimme war umflort: Du, mein Freund,	Still ist mein Herz und harret seiner Stunde
Mir war auf dieser Welt das Glück nicht hold!	Die liebe Erde allüberall blüht auf im Lenz und grünt
Wohin ich geh'? Ich geh', ich wandre in die Berge.	Aufs neu! Allüberall und ewig blauen licht die Fernen!
	Ewig . . . Ewig . . .

(Nach *Mong-Kao-fen* und *Wang-Wei*, 8. Jahrhundert.)

---

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

---

Ende des Konzerts nach 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

---

12. Konzert: Donnerstag, den 15. Januar, 7 Uhr

Hauptprobe: Mittwoch, den 14. Januar, 7 Uhr

Dirigent: Dr. *Karl Straube*. HÄNDEL, Belsazar.

Soli: *Henny Wolf*, *Frieda Dierolf*, *Anton Maria Topitz*, Dr. *Wolfgang Rosenthal*,  
*Rudolf Bockelmann*.

Freikarten ungültig

Wegfall der Saalplätze 1—80, 90, 91, 755—757, 872—874 in Hauptprobe und Konzert.  
Rückkauf der betr. Karten bis Mittwoch, den 14. Januar, 2 Uhr.

---

5. Kammermusik: Dienstag, den 27. Januar, 7 Uhr

SMETANA, Streichquartett emoll (Aus meinem Leben). Gesang. BRUCKNER, Streich-  
quintett Fdur. Gesang: *Eva Jekelius-Lissmann*.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

M17023/46